

Das Rochade-Interview:

Ervin Rosenblatt sprach mit Manfred Hegener

Ein Besuch der Nürnberger Spielwarenmesse bot mir eine willkommene Gelegenheit zu einem Interview mit dem Schöpfer des Mephisto-Schachcomputers, dem Mitbegründer und Geschäftsführer der Münchner Hegener & Glaser GmbH, Dipl. Ing. Manfred Hegener. Es war gar nicht so einfach, an den Mephisto-Stand in der Halle L heranzukommen, da die ausgestellten Geräte wie ein Magnet das Publikumsinteresse anzogen. Noch schwieriger war, den ständig beanspruchten Firmenchef für ein paar Minuten sprechen zu können, um dessen Zukunftspläne den Lesern der **Rochade** zu vermitteln.

Rochade: Wie sind Sie mit dem diesjährigen Messegeschäft zufrieden?

Hegener: Obwohl wir noch 3 Messtage vor uns haben, sind wir mit den bisherigen Ergebnissen äußerst zufrieden, ein Beweis, daß wir auf dem richtigen Wege sind, den Schachfreunden das Beste zu bieten.

Rochade: Welche Bedeutung messen Sie der Werbung in den Schachzeitschriften bei?

Hegener: Diese Werbung überlassen wir ausschließlich den Händ-

lern, die sich mit dem Verkauf unserer Geräte befassen. Ich glaube aber, daß diese Werbung ihre positiven Früchte trägt.

Rochade: Welche Neuheiten bietet ihr Programm für 1984/85?

Hegener: Vor allem das neuartige Mephisto-Modular-System mit den Typen Mephisto-Modular, Mephisto-Mirage, Mephisto-Exclusive und ein ganz neuartiger spielstarker Taschencomputer Mephisto-Mobil.

Rochade: Was ist das wesentliche Neue an diesen Modellen?

Hegener: Man kann diese Geräte



Manfred Hegener

wie einen Baukasten auseinandernehmen und wieder zusammenbauen; diese Technologie setzt ein revolutionäres Konzept in die Tat um. Es ergeben sich zahlreiche Variationsmöglichkeiten, die es erlauben, das Gerät stets auf modernstem Spielniveau zu halten.

Rochade: Bedeutet das, daß Sie sich von Ihren bisherigen Typen abwenden?

Hegener: Keineswegs, unsere Geräte Mephisto III, Mephisto ESB 3000 und Mephisto 6000 haben sich so bewährt, daß sie auch weiterhin zu unserem Erzeugungsprogramm gehören. Ein Beweis für die Beliebtheit unseres Grundgerätes Mephisto III ist die Tatsache, daß wir von dieser kleinen Mephisto-Serie bis jetzt über 100.000 Stück abgesetzt haben.

Rochade: Planen Sie für dieses Jahr irgendwelche Sonderaktionen?

Hegener: Sogar eine sehr interessante! Wir beabsichtigen bundesweit ein großes Turnier unter dem Motto „Mensch gegen Computer“ zu organisieren und dies in 10 bis 20 Großstädten durchzuführen, wobei Großmeister Helmut Pfleger wie immer schachlichen Beistand leisten wird. Wir werden selbstverständlich die Leser der Rochade rechtzeitig informieren.

Rochade: Vielen Dank für dieses Gespräch!

Das kurze Rochade Interview: Ervin Rosenblatt sprach mit Manfred Hegener

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – März 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)